

# Aragón, Carrera 3, Calle 12c





very secure, breakfast US\$0.60 (poor food); next to *Residencia Cacique*, Carrera 17, Calle 15, F, hot water, s  
 after bargaining, clean; *Residencia Cacique*, Carrera 17, Calle 15, F, hot water, s  
*Residencia*, Calle 18, No. 13-16, F, cold water, friendly, clean, safe; *Geber*, Carr  
 10, No. 22-45, C, good, but water supply can be faulty; under same managem  
*Quindio*, Calle 17, No. 16-94, E; *Serrania*, Calle 17, No. 14-55, D; *Dorado*, Calle  
 , very comfortable; *Residencia Aragón*, Carrera 3a, No. 14-13, clean and safe.  
 warmly recommended as best value in town, friendly and honest, breakfast in  
 for US\$1, special rates for long stay; *Residencia Dorantes*, Calle 13, No. 5-07,  
 clean, E, (F without bath), hot water, reasonable; *Ferlen*, Calle 8a, No. 16-52, b  
 E; *Zaddi*, Carrera 13a, No. 12-32, D; *Residencias R-B*, next *San Francisco*, cen  
 clean, D, not recommended; *Residencias Real No. 1*, Carrera 15, No. 17-71, D, s  
 dubious water supply, good value, as is *Residencias La Villa*, E, which is oppo  
*Niagara*, Carrera 3a, No. 20-35, C, with turkish bath; *Gran Hotel*, Calle 13  
 Carrera 16, D; *Residencias Liliana*, D, Carrera 5, No. 12-55; *Residencias Elis*, C  
 14, between Carreras 14 and 15, good and cheap; *Palace*, Calle 14, No. 12-7





[Gestern](#) fiel mir auf, dass es interessant sein könnte, das [Hotel Aragón](#) in Bogota, Kolumbien, wiederzufinden, in dem ich 1982 eine Woche lang war und später nach der Rückkehr von den [Llanos im Osten](#) noch einmal. Tatsächlich – es ist an der Straßenecke

[Carrera 3 #12C-13](#). Sogar die [Häuser stehen da noch](#), sind nur renoviert worden.

[Uodate: Das Hotel Aragón hat mir soeben geschrieben: „Muy buena fotografía, muchas gracias por compartirla“.]

Zu der Zeit gab es keine Reiseführer, die diesen Namen verdienten (und natürlich auch kein Internet), mit einer

Ausnahme, die aber um so besser und Pflichtlektüre war – das legendäre [South America Handbook](#) (vgl. oben, Ausriss mit dem Eintrag über das Aragón in Bogota), ein mehr als 1000-seitiger Wälzer auf extrem dünnem Papier und sehr klein beschrieben. Ich habe hier noch zwei völlig abgegriffene Exemplare stehen. Mitte der achtziger Jahre war ich sehr stolz, dass ein Eintrag von mir aufgenommen worden war, wenn ich mich recht erinnere, über die Gegend um [Chipaya](#) in Bolivien: Das bedeutete, dass niemand vorher schon mal da gewesen war, der darüber berichtet hatte.



Aus meinem Reisetagebuch, 08.01.1982:

Was es alles so gibt... Wir sind auf dem [Monserate](#) gewesen [Foto oben, über 3000m hoch, der „Hausberg“ Bogotas], obwohl der Australier in unserem Hotel am Fuß des Berges von vier Männer ausgeraubt worden ist. Überraschenderweise war [Feiertag](#) und tausende von Leuten unterwegs. Die Zahnradbahn ist langweilig, nur der Blick auf Bogota interessant, um einen Eindruck zu bekommen, wie groß die Stadt ist. (...)

Auf der [Calle 19 zwischen Carrera 7 und Caracas](#) sind viele Trödel-Buchläden, einer verkauft nagelneue deutsche und französische Zeitungen (den „Spiegel“, vier Tage alt, für 100 [Pesos](#)) (...)

Ein alter Engländer, der seit neun Jahren in Kolumbien lebt, erzählt und Stories über Stories. Er rät uns dringend, unsere Wertsachen im Hotel zu lassen. da der Besitzer [des Aragón] der „einzig ehrenwerte Mann“ in Kolumbien sei und die Räuber wüssten, dass die Gringos immer alles mitführten. Einige Touristen seien von Ausflügen „ohne alles“ zurückgekommen. Die Oberschicht sei völlig von allen anderen isoliert. Trotz allgemeiner Schulpflicht ginge die Auslese schon bei der Jobsuche los – wer nicht aus der „richtigen“ Familie komme, habe keine Chance. Man sagt, die [M-19](#) sei eine Vereinigung arbeitsloser Akademiker. Die Frau des Hotelbesitzers sei in der Carrera 3a überfallen worden.



[Ajiaco](#) ist ein typisches und leckeres Gericht aus Bogota, falls es nicht kalt serviert wird, wie uns passiert. Überhaupt sind die Suppen empfehlenswert, auch [Kumis-Joghurt](#), wie alle Milchprodukte...

[Vgl. hier [Kolumbien](#): Bogotá, Kolumbien 1982 [27.12.2010](#), Lieber Bürgerkrieg als Verhandlungen oder: Die größten Kritiker der Elche sind oft selber welche ([27.05.2014](#), Gringalinda ([28.12.2013](#), Querbeet [08.03.2020](#).)]